

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 31.01.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
Januar 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	Januar 2017
Erstellungsdatum:	26.01.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 31.01.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html Aktuelle Daten
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2017.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „**Aufstocker**“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit stellt ab Januar 2017 ihre Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** um. Die Hintergründe dazu: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Diese sogenannte Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben, so dass die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt wird. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen. Der interregionale und intertemporale Vergleich wird damit sehr eingeschränkt. Aufgrund der erkannten Verzerrungen wird die Standardberichterstattung über die Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Ebene der Bundesländer weitergeführt und für Kreise, Agentur-, Geschäftsstellen- und Jobcenterbezirke ausgesetzt.

Im Gegenzug wird die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit einer periodentreuen Bezugsgröße) für diese regionalen Einheiten erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere die ausländischen Selbständigen nicht berücksichtigt. Die periodengleichen Quoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung. Auf dieser Basis sind dann aber uneingeschränkte interregionale und intertemporale Vergleiche möglich.

Monatliche Angaben zur Ausländerarbeitslosenquote nach Regionen werden ab 31. Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2016		Dez 2015	Nov 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.807	12.868	12.814	-61	-0,5	-168	-1,3	0,2	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.019	6.616	6.574	403	6,1	-335	-4,6	-1,2	-1,8
49,8% Männer	3.493	3.243	3.200	250	7,7	-209	-5,6	-1,7	-2,4
50,2% Frauen	3.526	3.373	3.374	153	4,5	-126	-3,5	-0,8	-1,2
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	421	407	412	14	3,4	-101	-19,3	-12,3	-18,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	101	111	109	-10	-9,0	-29	-22,3	-11,9	-25,3
28,9% 50 Jahre und älter	2.031	1.841	1.842	190	10,3	-198	-8,9	-3,6	-4,3
16,7% dar. 55 Jahre und älter	1.169	1.027	1.035	142	13,8	-117	-9,1	-4,6	-6,2
40,1% Langzeitarbeitslose	2.818	2.684	2.696	134	5,0	-213	-7,0	-7,9	-7,8
7,3% Schwerbehinderte	509	484	489	25	5,2	-49	-8,8	-4,7	-6,9
56,0% Ausländer	3.930	3.694	3.649	236	6,4	-25	-0,6	2,6	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.852	1.618	1.602	234	14,5	-165	-8,2	13,8	-1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	735	572	524	163	28,5	14	1,9	11,9	1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	447	405	361	42	10,4	-227	-33,7	26,6	-12,2
seit Jahresbeginn	1.852	20.030	18.412	x	x	-165	-8,2	6,8	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.436	1.584	1.677	-148	-9,3	80	5,9	12,5	-1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	280	396	466	-116	-29,3	-63	-18,4	13,8	5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	360	418	445	-58	-13,9	23	6,8	22,2	0,5
seit Jahresbeginn	1.436	20.050	18.466	x	x	80	5,9	6,1	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,3	9,7	9,6	x	x	x	11,1	10,1	10,1
dar. Männer	9,3	8,6	8,5	x	x	x	10,3	9,1	9,1
Frauen	11,5	11,0	11,0	x	x	x	12,2	11,4	11,4
15 bis unter 25 Jahre	6,1	5,8	5,9	x	x	x	7,8	6,9	7,6
15 bis unter 20 Jahre	6,7	7,3	7,2	x	x	x	9,0	8,7	10,1
50 bis unter 65 Jahre	11,0	9,9	9,9	x	x	x	12,5	10,7	10,7
55 bis unter 65 Jahre	11,3	10,0	10,0	x	x	x	12,9	10,7	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,4	10,7	10,7	x	x	x	12,4	11,3	11,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.377	8.303	8.245	74	0,9	-427	-4,9	-1,0	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.192	9.103	9.016	89	1,0	-627	-6,4	-3,9	-4,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.225	9.134	9.044	91	1,0	-620	-6,3	-3,8	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	13,0	12,9	12,8	x	x	x	14,5	14,0	14,0
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.601	1.400	1.360	201	14,4	-163	-9,2	-12,0	-13,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.705	12.577	12.595	128	1,0	-468	-3,6	-4,3	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.308	6.169	6.166	139	2,2	-185	-2,9	-5,3	-4,2
Bedarfsgemeinschaften	8.578	8.484	8.513	94	1,1	-322	-3,6	-4,5	-3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	153	256	207	-103	-40,2	-19	-11,0	23,7	-44,4
Zugang seit Jahresbeginn	153	2.726	2.470	x	x	-19	-11,0	-0,5	-2,4
Bestand	941	939	1.495	2	0,2	-18	-1,9	-8,2	37,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2016		Dez 2015	Nov 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.937	2.618	2.551	319	12,2	140	5,0	-5,1	-4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.822	1.379	1.348	443	32,1	102	5,9	-9,5	-9,3
59,2% Männer	1.078	804	773	274	34,1	38	3,7	-8,3	-6,8
40,8% Frauen	744	575	575	169	29,4	64	9,4	-11,0	-12,6
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	177	156	158	21	13,5	-35	-16,5	-9,8	-12,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	22	17	3	13,6	2	8,7	10,0	-5,6
29,3% 50 Jahre und älter	534	391	399	143	36,6	5	0,9	-18,2	-15,8
19,0% dar. 55 Jahre und älter	347	259	272	88	34,0	-15	-4,1	-21,5	-16,8
7,5% Langzeitarbeitslose	137	116	125	21	18,1	-9	-6,2	-16,5	-11,3
6,0% Schwerbehinderte	110	98	102	12	12,2	-21	-16,0	-19,0	-17,1
51,6% Ausländer	940	696	673	244	35,1	103	12,3	-6,1	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	699	611	604	88	14,4	-25	-3,5	14,8	0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	466	371	334	95	25,6	-24	-4,9	14,9	-2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	98	100	-15	-15,3	4	5,1	25,6	-5,7
seit Jahresbeginn	699	7.384	6.773	x	x	-25	-3,5	2,5	1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	442	548	624	-106	-19,3	-22	-4,7	18,4	8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	141	180	214	-39	-21,7	-37	-20,8	6,5	16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	106	148	-30	-28,3	16	26,7	45,2	41,0
seit Jahresbeginn	442	7.028	6.480	x	x	-22	-4,7	0,8	-0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,0	2,0	x	x	x	2,6	2,3	2,3
dar. Männer	2,9	2,1	2,1	x	x	x	2,9	2,4	2,3
Frauen	2,4	1,9	1,9	x	x	x	2,3	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,2	2,3	x	x	x	3,2	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,1	x	x	x	1,6	1,4	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,1	2,2	x	x	x	3,0	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,4	2,5	2,6	x	x	x	3,6	3,3	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,2	2,2	x	x	x	2,9	2,6	2,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.931	1.494	1.449	437	29,3	158	8,9	-5,7	-6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.212	1.752	1.697	460	26,3	176	8,6	-5,7	-7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.245	1.783	1.725	462	25,9	183	8,9	-5,4	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	3,2	2,5	2,4	x	x	x	3,0	2,8	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.601	1.400	1.360	201	14,4	-163	-9,2	-12,0	-13,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2016 und Januar 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Offenbach am Main, Stadt (06413)
Januar 2017

Merkmale	Jan 2017	Dez 2016	Nov 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2016		Dez 2015	Nov 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.870	10.250	10.263	-380	-3,7	-308	-3,0	1,6	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.197	5.237	5.226	-40	-0,8	-437	-7,8	1,2	0,3
46,5% Männer	2.415	2.439	2.427	-24	-1,0	-247	-9,3	0,7	-1,0
53,5% Frauen	2.782	2.798	2.799	-16	-0,6	-190	-6,4	1,6	1,5
4,7% 15 bis unter 25 Jahre	244	251	254	-7	-2,8	-66	-21,3	-13,7	-22,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	89	92	-13	-14,6	-31	-29,0	-16,0	-28,1
28,8% 50 Jahre und älter	1.497	1.450	1.443	47	3,2	-203	-11,9	1,3	-0,6
15,8% dar. 55 Jahre und älter	822	768	763	54	7,0	-102	-11,0	2,9	-1,7
51,6% Langzeitarbeitslose	2.681	2.568	2.571	113	4,4	-204	-7,1	-7,4	-7,6
7,7% Schwerbehinderte	399	386	387	13	3,4	-28	-6,6	-0,3	-3,7
57,5% Ausländer	2.990	2.998	2.976	-8	-0,3	-128	-4,1	4,9	3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.153	1.007	998	146	14,5	-140	-10,8	13,1	-2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	269	201	190	68	33,8	38	16,5	6,9	8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	364	307	261	57	18,6	-231	-38,8	26,9	-14,4
seit Jahresbeginn	1.153	12.646	11.639	x	x	-140	-10,8	9,5	9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	994	1.036	1.053	-42	-4,1	102	11,4	9,6	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	139	216	252	-77	-35,6	-26	-15,8	20,7	-2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	284	312	297	-28	-9,0	7	2,5	16,0	-12,1
seit Jahresbeginn	994	13.022	11.986	x	x	102	11,4	9,3	9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,7	7,6	x	x	x	8,5	7,8	7,9
dar. Männer	6,4	6,5	6,4	x	x	x	7,4	6,7	6,8
Frauen	9,0	9,1	9,1	x	x	x	9,9	9,2	9,2
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,6	3,7	x	x	x	4,6	4,4	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,0	5,9	6,1	x	x	x	7,4	7,3	8,9
50 bis unter 65 Jahre	8,1	7,8	7,8	x	x	x	9,5	8,0	8,1
55 bis unter 65 Jahre	8,0	7,4	7,4	x	x	x	9,2	7,4	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,4	8,5	8,5	x	x	x	9,5	8,8	8,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.446	6.810	6.796	-364	-5,3	-585	-8,3	0,1	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.980	7.352	7.319	-372	-5,1	-803	-10,3	-3,4	-4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.980	7.352	7.319	-372	-5,1	-803	-10,3	-3,4	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,4	10,4	x	x	x	11,5	11,2	11,2
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.705	12.577	12.595	128	1,0	-468	-3,6	-4,3	-3,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.308	6.169	6.166	139	2,2	-185	-2,9	-5,3	-4,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.578	8.484	8.513	94	1,1	-322	-3,6	-4,5	-3,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2016 bis Januar 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

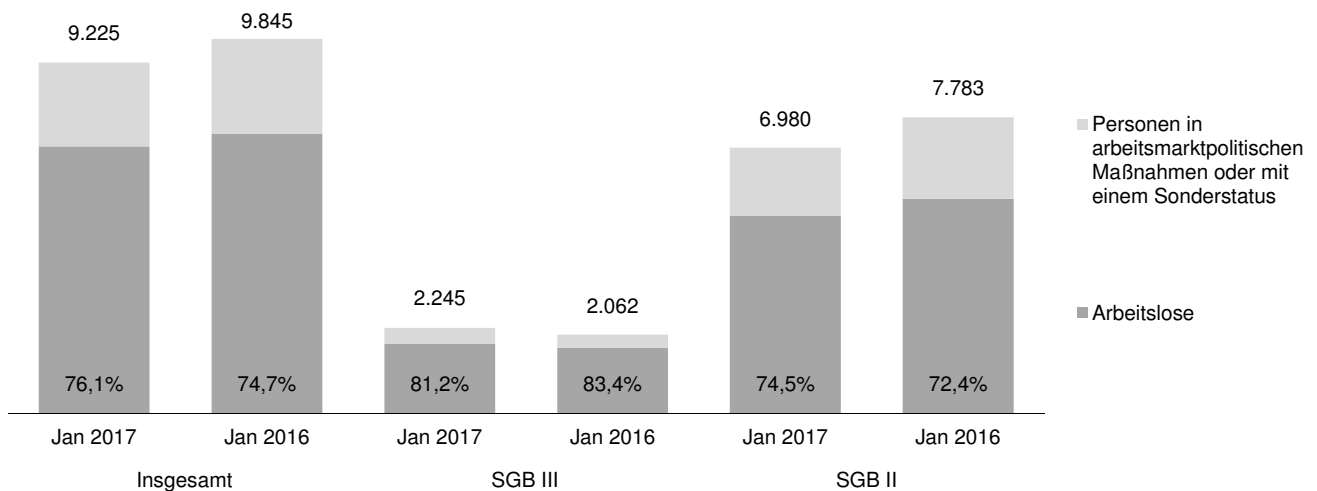
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2016		Dez 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.019	6.616	403	6,1	-335	-4,6	-1,2	-1,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.358	1.687	-329	-19,5	-92	-6,3	-0,2	3,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	861	1.185	-324	-27,3	-231	-21,2	-10,8	-9,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	497	502	-5	-1,0	139	38,8	38,7	58,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.377	8.303	74	0,9	-427	-4,9	-1,0	-0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	815	800	15	1,9	-200	-19,7	-25,9	-33,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	314	302	12	4,0	-14	-4,3	-6,5	-8,8
Arbeitsgelegenheiten	133	121	12	9,9	-	-	-9,0	-15,6
Fremdförderung	120	160	-40	-25,0	-266	-68,9	-62,7	-63,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	11	-	-	-7	-38,9	-38,9	-50,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	33	33	-	-	23	230,0	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	203	172	31	18,0	64	46,0	-	-32,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.192	9.103	89	1,0	-627	-6,4	-3,9	-4,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	33	31	2	6,5	7	26,9	14,8	-3,4
Gründungszuschuss	33	31	2	6,5	7	26,9	14,8	-3,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.225	9.134	91	1,0	-620	-6,3	-3,8	-4,7
Unterbeschäftigungsquote	13,0	12,9	x	x	x	14,5	14,0	14,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,1	72,4	x	x	x	74,7	70,5	70,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2017	Dez 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2016		Dez 2015	Nov 2015
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.822	1.379	443	32,1	102	5,9	-9,5	-9,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	109	115	-6	-5,2	56	105,7	88,5	60,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	109	115	-6	-5,2	56	105,7	88,5	60,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.931	1.494	437	29,3	158	8,9	-5,7	-6,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	281	258	23	8,9	18	6,8	-5,5	-14,2
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	197	189	8	4,2	-4	-2,0	-4,1	-7,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	30	23	7	30,4	7	30,4	-8,0	15,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	54	46	8	17,4	15	38,5	-9,8	-44,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.212	1.752	460	26,3	176	8,6	-5,7	-7,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	33	31	2	6,5	7	26,9	14,8	-3,4
Gründungszuschuss	33	31	2	6,5	7	26,9	14,8	-3,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.245	1.783	462	25,9	183	8,9	-5,4	-7,7
Unterbeschäftigungsquote	3,2	2,5	x	x	x	3,0	2,8	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,2	77,3	x	x	x	83,4	80,8	79,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.197	5.237	-40	-0,8	-437	-7,8	1,2	0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.249	1.573	-324	-20,6	-148	-10,6	-3,4	1,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	752	1.071	-319	-29,8	-287	-27,6	-15,5	-13,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	497	502	-5	-1,0	139	38,8	38,7	58,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.446	6.810	-364	-5,3	-585	-8,3	0,1	0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	534	542	-8	-1,5	-218	-29,0	-32,8	-39,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	117	113	4	3,5	-10	-7,9	-10,3	-11,1
Arbeitsgelegenheiten	133	121	12	9,9	-	-	-9,0	-15,6
Fremdförderung	90	137	-47	-34,3	-273	-75,2	-66,1	-66,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	11	11	-	-	-7	-38,9	-38,9	-50,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	33	33	-	-	23	230,0	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	149	126	23	18,3	49	49,0	4,1	-25,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.980	7.352	-372	-5,1	-803	-10,3	-3,4	-4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.980	7.352	-372	-5,1	-803	-10,3	-3,4	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	9,9	10,4	x	x	x	11,5	11,2	11,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,5	71,2	x	x	x	72,4	68,0	68,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

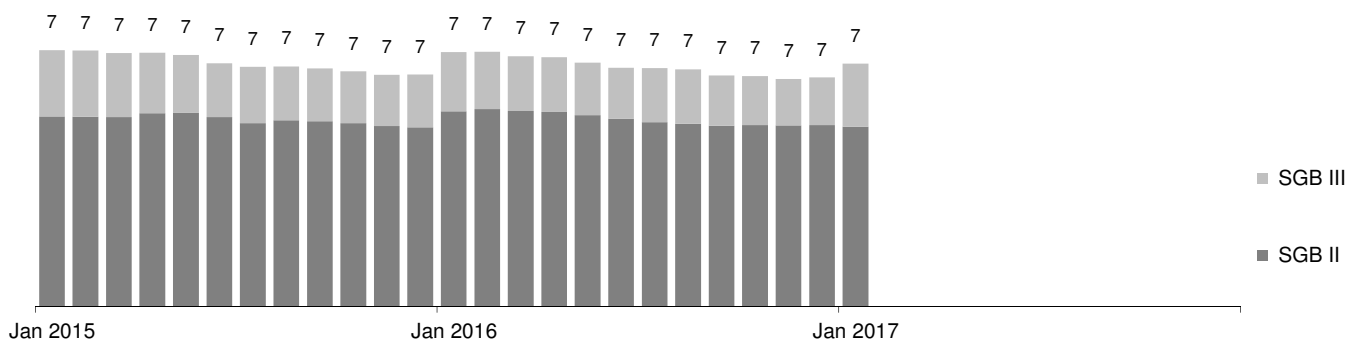
Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 403 auf 7.019 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 335 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 10,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,1% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.822, das sind 443 mehr als im Vormonat und 102 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.197 Arbeitslose, das ist ein Minus von 40 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2016 waren es 437 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.019	403	6,1	-335	-4,6	10,3	9,7	11,1
Männer	3.493	250	7,7	-209	-5,6	9,3	8,6	10,3
Frauen	3.526	153	4,5	-126	-3,5	11,5	11,0	12,2
15 bis unter 25 Jahre	421	14	3,4	-101	-19,3	6,1	5,8	7,8
15 bis unter 20 Jahre	101	-10	-9,0	-29	-22,3	6,7	7,3	9,0
50 Jahre und älter	2.031	190	10,3	-198	-8,9	11,0	9,9	12,5
55 Jahre und älter	1.169	142	13,8	-117	-9,1	11,3	10,0	12,9
Deutsche	3.081	167	5,7	-305	-9,0	7,2	6,8	8,0
Ausländer	3.930	236	6,4	-25	-0,6	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.822	443	32,1	102	5,9	2,7	2,0	2,6
Männer	1.078	274	34,1	38	3,7	2,9	2,1	2,9
Frauen	744	169	29,4	64	9,4	2,4	1,9	2,3
15 bis unter 25 Jahre	177	21	13,5	-35	-16,5	2,5	2,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	25	3	13,6	2	8,7	1,6	1,5	1,6
50 Jahre und älter	534	143	36,6	5	0,9	2,9	2,1	3,0
55 Jahre und älter	347	88	34,0	-15	-4,1	3,4	2,5	3,6
Deutsche	882	199	29,1	-	-	2,1	1,6	2,1
Ausländer	940	244	35,1	103	12,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.197	-40	-0,8	-437	-7,8	7,6	7,7	8,5
Männer	2.415	-24	-1,0	-247	-9,3	6,4	6,5	7,4
Frauen	2.782	-16	-0,6	-190	-6,4	9,0	9,1	9,9
15 bis unter 25 Jahre	244	-7	-2,8	-66	-21,3	3,5	3,6	4,6
15 bis unter 20 Jahre	76	-13	-14,6	-31	-29,0	5,0	5,9	7,4
50 Jahre und älter	1.497	47	3,2	-203	-11,9	8,1	7,8	9,5
55 Jahre und älter	822	54	7,0	-102	-11,0	8,0	7,4	9,2
Deutsche	2.199	-32	-1,4	-305	-12,2	5,1	5,2	5,9
Ausländer	2.990	-8	-0,3	-128	-4,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

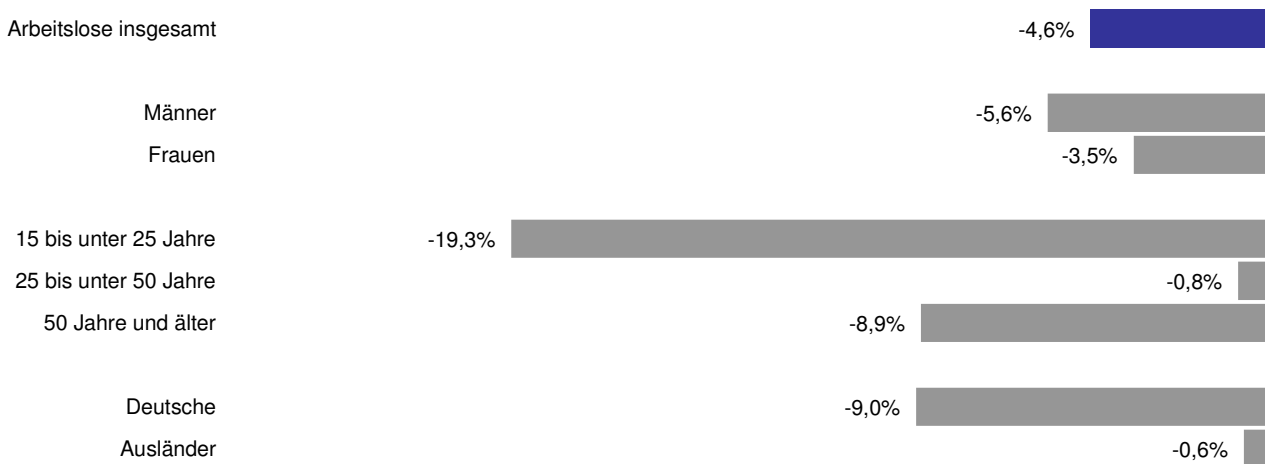
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

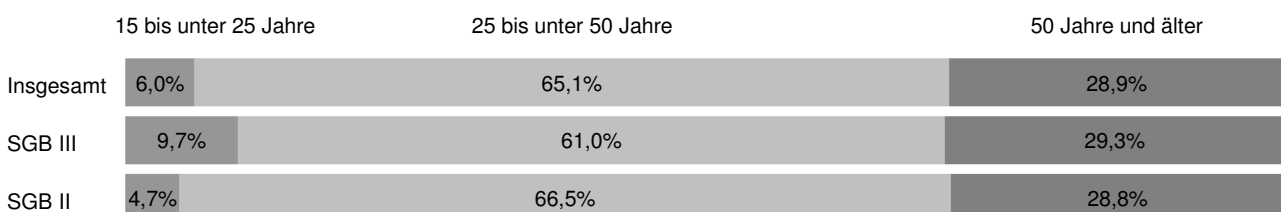
Januar 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -19% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis -1% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



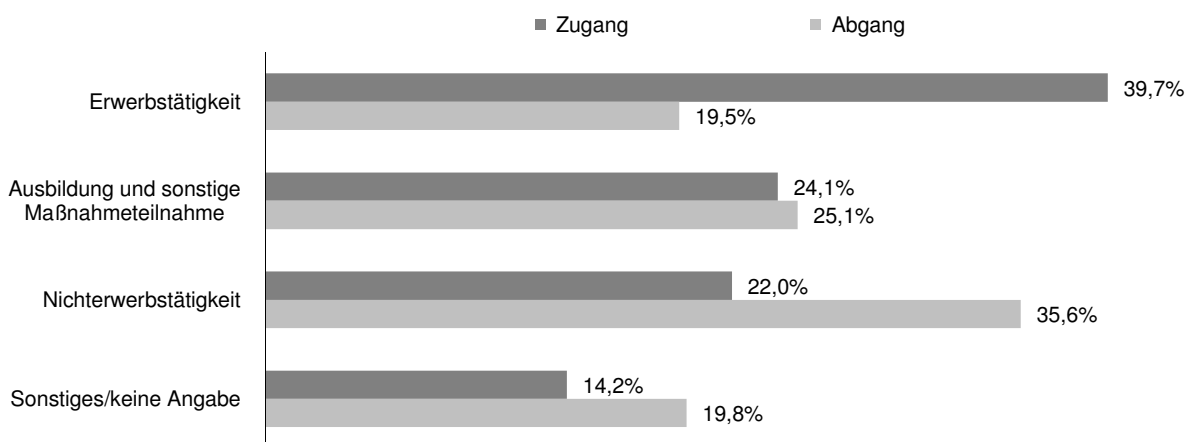
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.852 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 165 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.436 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 80 mehr als im Januar 2016. Im Januar meldeten sich 735 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 280 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 63 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.852	234	14,5	-165	-8,2	1.852	-165	-8,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	735	163	28,5	14	1,9	735	14	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	701	159	29,3	18	2,6	701	18	2,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	2	14,3	-4	-20,0	16	-4	-20,0
Selbständigkeit	15	1	7,1	1	7,1	15	1	7,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	447	42	10,4	-227	-33,7	447	-227	-33,7
Nichterwerbstätigkeit	407	-8	-1,9	-28	-6,4	407	-28	-6,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	330	-4	-1,2	-35	-9,6	330	-35	-9,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	51	-	-	-	-	51	-	-
Sonstiges/keine Angabe	263	37	16,4	76	40,6	263	76	40,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.436	-148	-9,3	80	5,9	1.436	80	5,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	280	-116	-29,3	-63	-18,4	280	-63	-18,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	265	-111	-29,5	-58	-18,0	265	-58	-18,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	x	*	*	x
Selbständigkeit	12	-5	-29,4	-6	-33,3	12	-6	-33,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	360	-58	-13,9	23	6,8	360	23	6,8
Nichterwerbstätigkeit	511	-76	-12,9	14	2,8	511	14	2,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	370	-68	-15,5	-1	-0,3	370	-1	-0,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	120	-9	-7,0	13	12,1	120	13	12,1
Sonstiges/keine Angabe	285	102	55,7	106	59,2	285	106	59,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

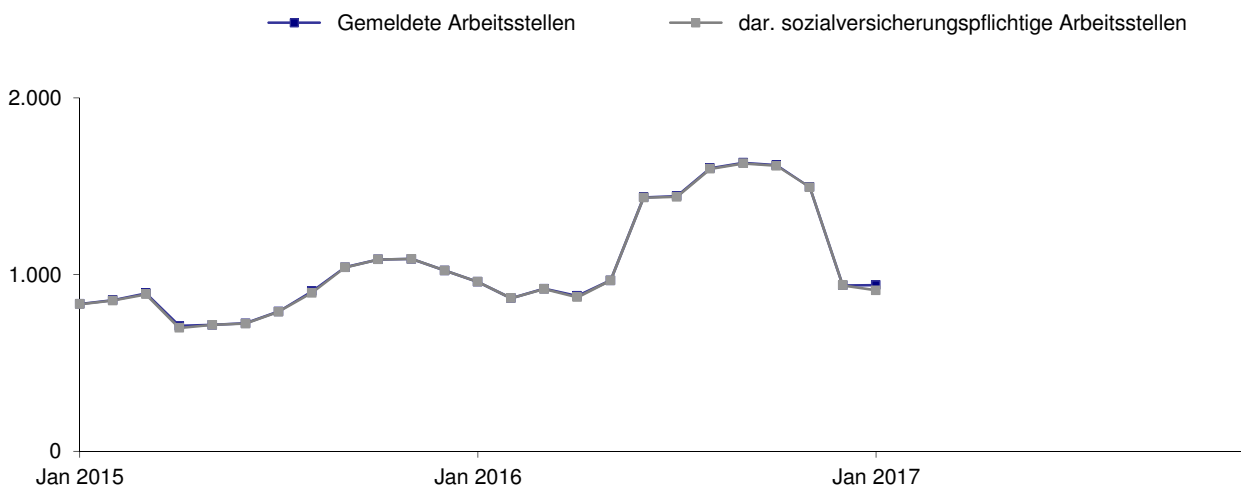
Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2017

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 941. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 18 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 153 neue Arbeitsstellen, das waren 19 weniger als vor einem Jahr. Im Januar wurden 173 Arbeitsstellen abgemeldet, 61 weniger als im Vorjahr.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	153	-103	-40,2	-19	-11,0	153	-19	-11,0
dar. sofort zu besetzen	96	-121	-55,8	21	28,0	96	21	28,0
sozialversicherungspflichtig	152	-102	-40,2	-20	-11,6	152	-20	-11,6
dar. sofort zu besetzen	95	-120	-55,8	20	26,7	95	20	26,7
Bestand	941	2	0,2	-18	-1,9	941	-18	-1,9
dar. sofort zu besetzen	890	-4	-0,4	2	0,2	890	2	0,2
sozialversicherungspflichtig	911	-28	-3,0	-48	-5,0	911	-48	-5,0
dar. sofort zu besetzen	860	-34	-3,8	-28	-3,2	860	-28	-3,2
Abgang	173	-630	-78,5	-61	-26,1	173	-61	-26,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	172	-628	-78,5	-62	-26,5	172	-62	-26,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

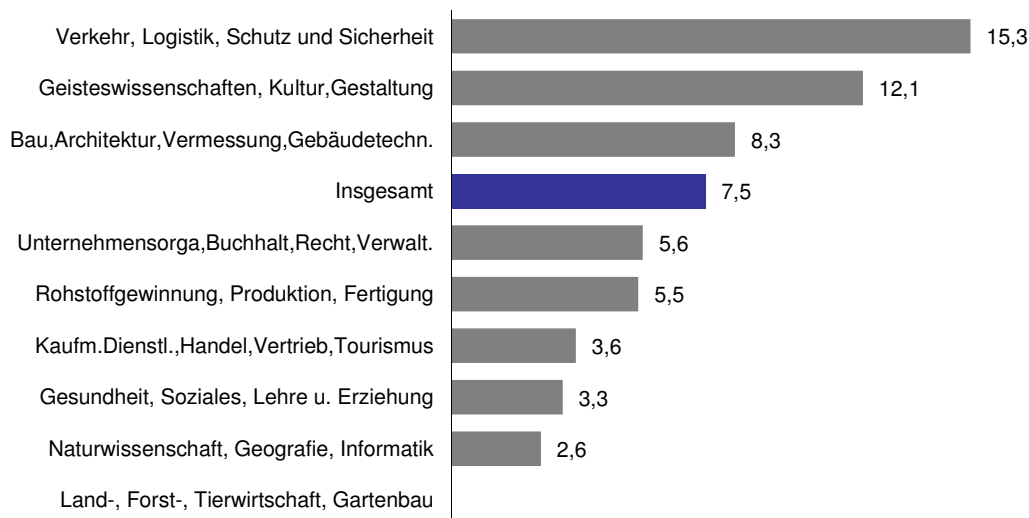
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.019	100	403	6,1	-335	-4,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	109	1,6	10	10,1	-25	-18,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.021	14,5	77	8,2	-125	-10,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	500	7,1	62	14,2	-40	-7,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	89	1,3	-	-	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.243	32,0	133	6,3	-79	-3,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	890	12,7	37	4,3	-82	-8,4
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	500	7,1	45	9,9	-	-
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	551	7,9	38	7,4	-14	-2,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	121	1,7	7	6,1	-7	-5,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	993	14,1	-7	-0,7	37	3,9
Gemeldete Arbeitsstellen	941	100	2	0,2	-18	-1,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	*	*	*	*	*	*
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	186	19,8	-7	-3,6	-6	-3,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	60	6,4	-3	-4,8	21	53,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	34	3,6	4	13,3	-11	-24,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	147	15,6	-6	-3,9	-141	-49,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	244	25,9	23	10,4	149	156,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	89	9,5	7	8,5	2	2,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	169	18,0	-14	-7,7	-15	-8,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	10	1,1	-2	-16,7	-18	-64,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

[zurück zum Inhalt](#)

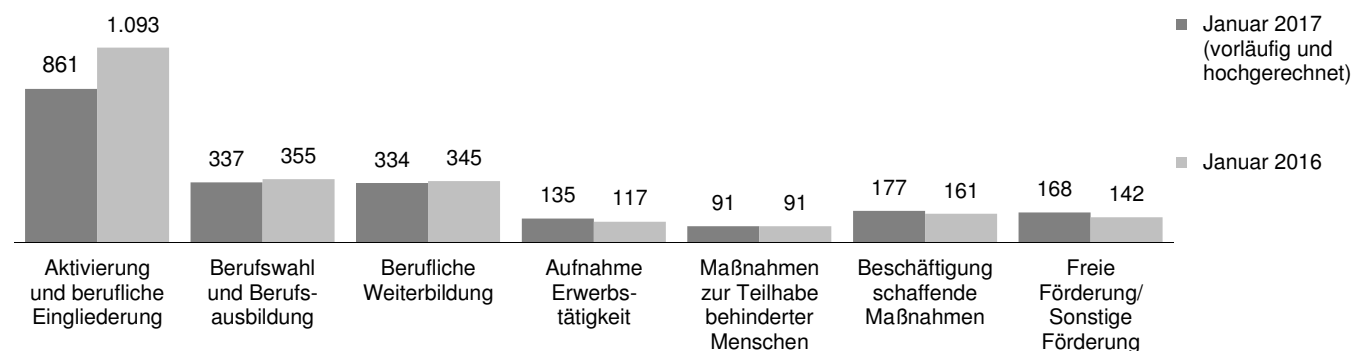
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Januar 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	615	-137	-18,2	-313	-33,7	615	-313	-33,7
Berufswahl und Berufsausbildung	5	-14	-73,7	-36	-87,8	5	-36	-87,8
Berufliche Weiterbildung	30	-22	-42,3	-8	-21,1	30	-8	-21,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	-8	-33,3	-5	-23,8	16	-5	-23,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	*	-5	-100,0	-5	-100,0	*	-5	-100,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	-2	-11,8	-7	-31,8	15	-7	-31,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	17	-32	-65,3	-21	-55,3	17	-21	-55,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	861	-325	-27,4	-232	-21,2	861	-232	-21,2
Berufswahl und Berufsausbildung	337	-25	-6,9	-18	-5,1	337	-18	-5,1
Berufliche Weiterbildung	334	14	4,4	-11	-3,2	334	-11	-3,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	135	-	-	18	15,4	135	18	15,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	91	-1	-1,1	-	-	91	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	177	12	7,3	16	9,9	177	16	9,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	168	-11	-6,1	26	18,3	168	26	18,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	850	395	86,8	-24	-2,7	850	-24	-2,7
Berufswahl und Berufsausbildung	26	18	225,0	-99	-79,2	26	-99	-79,2
Berufliche Weiterbildung	30	-18	-37,5	-2	-6,3	30	-2	-6,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-3	-15,0	-15	-46,9	17	-15	-46,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	4	*	*	-4	-50,0	4	-4	-50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-1	-7,7	-5	-29,4	12	-5	-29,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	19	-21	-52,5	-6	-24,0	19	-6	-24,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

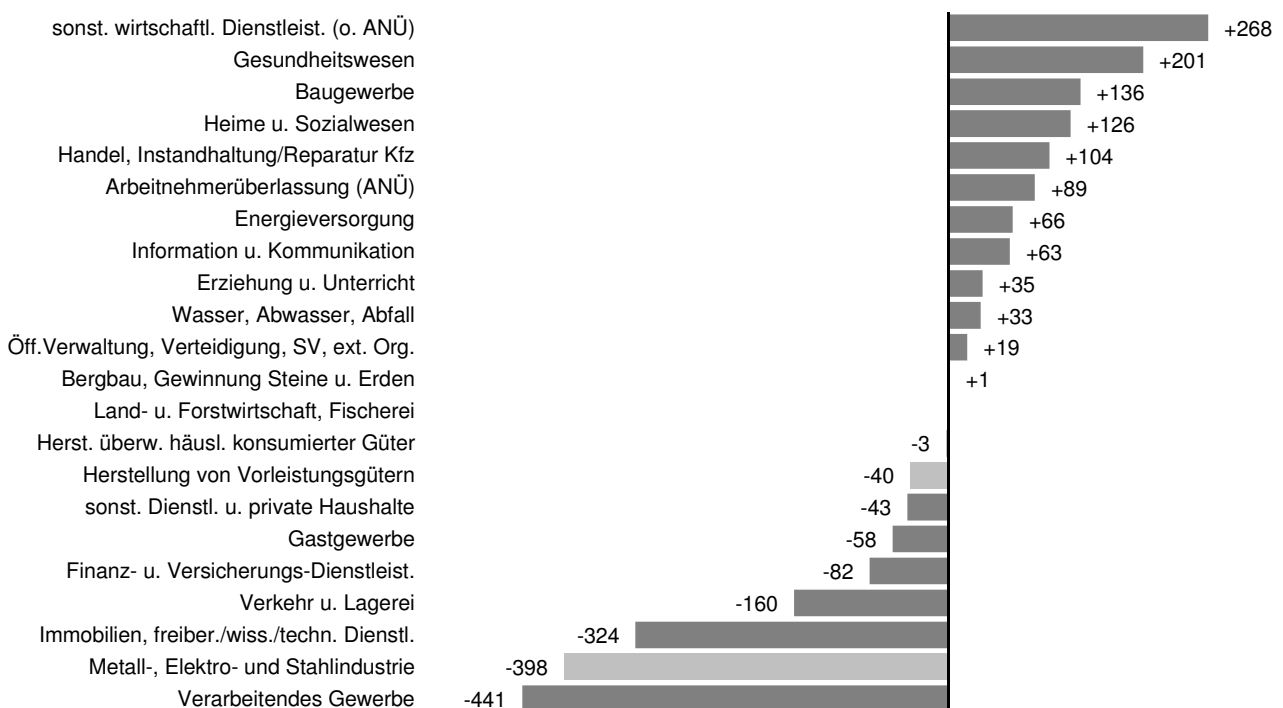
Juni 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.970. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+34 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um -77 oder -0,2% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+268 oder +12,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-441 oder -8,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2016 / Jun 2015	
	Jun 2016	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.970	45.957	46.248	46.560	45.936	34	0,1
54,7% Männer	25.148	25.174	25.301	25.699	25.375	-227	-0,9
45,3% Frauen	20.822	20.783	20.947	20.861	20.561	261	1,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	4.355	4.413	4.574	4.680	4.323	32	0,7
72,2% 25 bis unter 55 Jahre	33.209	33.250	33.446	33.624	33.403	-194	-0,6
17,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.043	7.937	7.868	7.919	7.863	180	2,3
71,2% Vollzeit	32.726	32.993	33.289	33.673	33.175	-449	-1,4
28,8% Teilzeit	13.243	12.960	12.954	12.878	12.743	500	3,9
75,6% Deutsche	34.776	35.130	35.528	35.748	35.511	-735	-2,1
24,3% Ausländer	11.148	10.782	10.677	10.768	10.380	768	7,4

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.557	-325	-3,7
davon			
mit 1 Person	3.964	-131	-3,2
mit 2 Personen	1.569	-91	-5,5
mit 3 Personen	1.232	-65	-5,0
mit 4 Personen	1.021	-19	-1,8
mit 5 und mehr Personen	771	-19	-2,4
darunter			
Single-BG	3.948	-125	-3,1
Alleinerziehende-BG	1.677	-124	-6,9
Partner-BG ohne Kinder	655	-30	-4,4
Partner-BG mit Kindern	2.066	-43	-2,0
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.770	-175	-4,4
davon: mit 1 Kind	1.585	-102	-6,0
mit 2 Kindern	1.313	-37	-2,7
mit 3 und mehr Kindern	872	-36	-4,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.062	-699	-3,5
darunter			
Männer	9.112	-347	-3,7
Frauen	9.950	-352	-3,4
Leistungsberechtigte (LB)	18.946	-693	-3,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.872	-701	-3,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.656	-471	-3,6
darunter			
Männer	5.857	-217	-3,6
Frauen	6.799	-254	-3,6
davon			
unter 25 Jahre	2.061	-97	-4,5
25 bis unter 55 Jahre	8.679	-410	-4,5
55 Jahre und älter	1.916	36	1,9
darunter			
Deutsche	5.425	-189	-3,4
Ausländer	7.213	-274	-3,7
darunter			
Alleinerziehende	1.661	-126	-7,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.216	-230	-3,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.189	-110	-8,5
3 bis unter 6 Jahre	1.289	-42	-3,2
6 bis unter 15 Jahre	3.604	-86	-2,3
über 15 Jahre	134	8	6,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	74	8	12,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	116	-6	-4,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	24	5	26,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	92	-11	-10,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

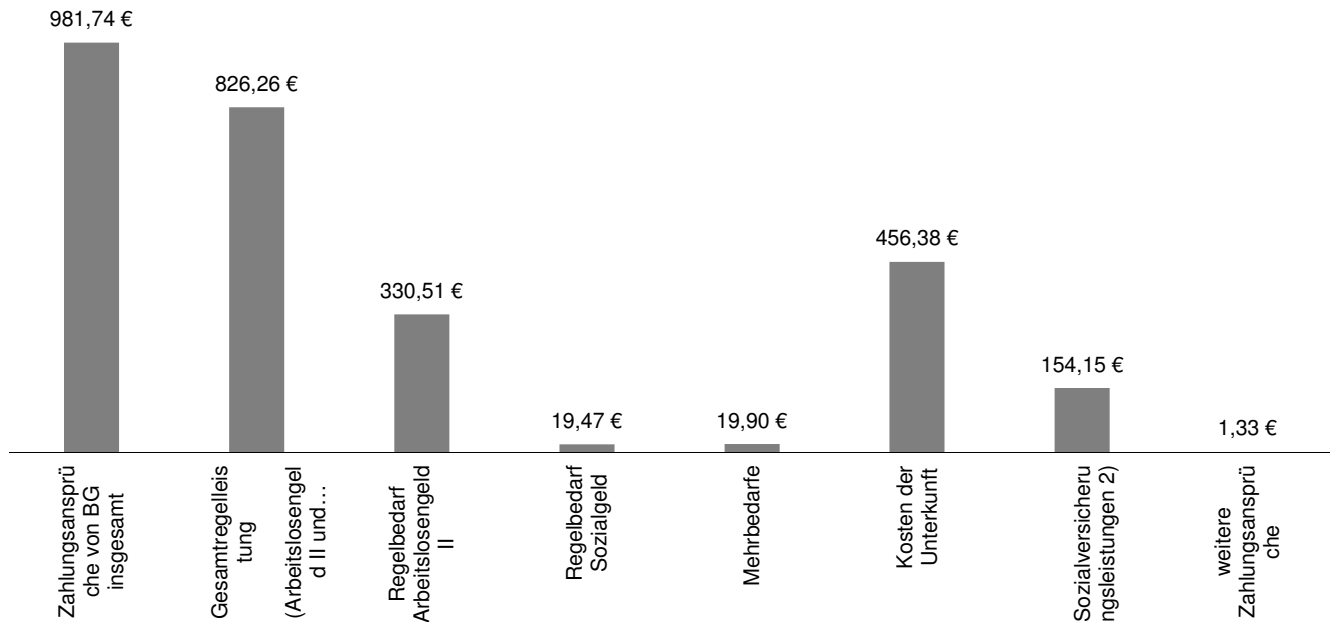
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.400.741	8.557	982	982
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.070.312	8.546	826	827
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.828.198	7.489	331	378
Regelbedarf Sozialgeld	166.590	1.703	19	98
Mehrbedarfe	170.317	1.871	20	91
Kosten der Unterkunft	3.905.207	8.057	456	485
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.898.357	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.319.077	8.446	154	156
weitere Zahlungsansprüche	11.352	-	1	-
sonstige Leistungen	10.497	-	1	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	855	-	0	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).